

Tour von Dachaom nach Isen

Mit dem Mountain Bike links und rechts der Isen mit Guide Manfred

Die hochmotivierte und tolle Gruppe



In Heldenstein waren nach den ersten kleinen Buckeln und den ersten zehn Kilometern alle auf Betriebstemperatur. Auch die Sonne hatte ein paar Grad zugelegt – Jacken, Ärmlinge, Beinlinge usw. landeten im Rucksack.



Alle gut
gelaunt und
startklar !



Keine Panne auf der ganzen Strecke, nur ein Hinterrad mit etwas zu wenig Luft.

Für Günther die Gelegenheit seine high-tech Akkupumpe mit der Unterstützung eines halben Dutzend Experten zum Einsatz zu bringen.





Das Höhenprofil lässt's vermuten: Es mussten immer wieder Hügelketten überwunden werden. Zwischendurch ging's dann auf den Kämmen der Hügel mit schöner Aussicht entlang.



Von manch einem ist schon bekannt, dass er einem unterm Fahren frisch gepflückten Apfel nicht widerstehen kann.



Oft weite Blicke und ein paarmal auch
unsere A94 im Blick wie hier im Rimbachtal
bei Frauenornau.



Flache Wiesentrails, schottrige
Downhills, Feldwege und Teerstraßen.
Alles dabei.





Die Ortsmitte von St. Wolfgang. Wenn man auf der B15 durchfährt sieht man nichts davon.



Pünktlich zu Mittag erreichten wir den Markt Isen.

Nach einer klitzekleinen Schleife in Isen steuerten wir auch schon das Gasthaus „Zum Bruckwirt“ an. In dem schattigen Biergarten galt der Gedanke natürlich den Getränken und der Speisekarte.



Getränke und Essen waren schnell bestellt und auch gebracht. Ein Gasthaus, dass man sich merken kann.

Manche „dopten“ sich zum Schluss für die Rückfahrt noch mit einem Schmalzler.



Fast zeitgleich mit den MTBlern erreichten auf Mittag auch die Rennradler den Biergarten.

12 Mountainbiker

11 Rennradler

Die Zahl kann sich sehen lassen!



Auf dem Rückweg waren alle froh zwischendrin mal etwas Schatten zu ergattern.

Unterwegs





Richtung Dorfen



Die ganze Gruppe







Dorfendorf Stadtplatz



Wir verlassen Dorfen



Schwindegg und danach Richtung
Ampfing





Kapelle bei Attenhausen an den Hügeln zwischen Walkersaich und Ampfing.
Über Wiesen- und Feldwege nördlich der Isen gings weiter nach Ampfing, wo
verbrauchte Energie etwas ungesund mit Eis ergänzt wurde.
Schlussendlich die letzten Kilometer nach Mettenheim.

ZDF – Zahlen, Daten und Fakten

- Wann: 19. September 2026, Start um 9 Uhr
- Wo: 10 Biker beim Kindergarten Mettenheim und zwei „Quereinsteigern“ in Heldenstein
- Wie viele: 12 inklusive Guide
- Mit was: Mountain Bike
- Wetter: Sonne mit ein paar Wolken; zwischen 13° und etwa 20°
- Wie lange: 91.8 km mit etwa fünfeinhalb Stunden Fahrzeit
- Höhenmeter: etwa 1100 Hm, je nachdem, welchem GPS man vertraut

Die Strecke – 91.8 km



Von Mettenheim über Heldenstein, Frauenornau und Großschwindau nach St. Wolfgang. Von dort über die sogenannten Gatterberge, wo wir mit ca. 600 Metern den höchsten Punkt erreichen nach Isen zum Gasthof „Zum Bruckwirt“. Von dort über Lengdorf, Dorfen, Schwindegg und Ampfing wieder zurück nach Mettenheim.

Das Höhenprofil – ca. 1100 Hm

In Isen, d.h. nach ca 43 km, hatten wir die größten Anstiege hinter uns und es ging tendenziell bergab. Natürlich hatte der Guide später auch noch ein paar „Buckel“ eingebaut.

